

Wichtige Änderungen in der Kennzeichnung herbizider Wirkmechanismen

Informationsblatt



HERBICIDE
RESISTANCE
ACTION
COMMITTEE

1 Warum wurde das Klassifizierungssystem für herbizide Wirkmechanismen geändert?

Die letzte Überarbeitung der Klassifizierung von Wirkungsmechanismen durch das **Herbicide Resistance Action Committee (HRAC)** wurde 2010 durchgeführt. Die Aktualisierung war notwendig, um neue Wirkstoffe zu erfassen, neueste Erkenntnisse zur Wirkungsweise auch bereits bekannter Wirkstoffe zu berücksichtigen und ein global harmonisiertes System zu gestalten.



2 Was wurde geändert?

Übergang von alphabetischer zu numerischer Klassifizierung

Beispiel zur Wirkmechanismus-Klassifizierung der ALS-Hemmung



Weitere Beispiele für wichtige Wirkmechanismen

Wirkmechanismus	Alte HRAC-Gruppe	Neue HRAC-Gruppe
Hemmung der ACCase	A	1
Auxin imitierend	O	4
Hemmung der EPSP-Synthase	G	9
Hemmung der Glutamine-Synthetase	H	10
Hemmung der PPO	E	14
Hemmung von VLCFAs	K3	15
Hemmung der HPPD	F2	27

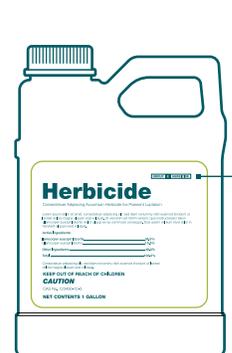
Weitere wichtige Änderungen

- Aufnahme von **5 neuen oder neu gruppierten Wirkmechanismen**
- Überarbeitung von **chemischen Familiennamen**
- Aufnahme von **15 neuen Wirkstoffen**

Neues Label-Symbol für Wirkmechanismen

GRUPPE 2 HERBIZID

GRUPPE 2(B)* HERBIZID



Anleitungen zur Kennzeichnung von Misch-Produkten oder anderen Fragen finden Sie unter hracglobal.com

*Anwendung der dualen Kennzeichnung in Länder mit einer längeren Übergangsphase möglich

3 Wer hat die Änderungen vorgeschlagen?

Um die Aktualisierung vorzubereiten, gründete HRAC eine Arbeitsgruppe mit Herbizid-Experten aus Mitgliedsunternehmen des CropLife International. Des Weiteren wurden Beiträge von regionalen HRAC-Organisationen, CropLife Australia und herbologischen Fachgesellschaften wie der WSSA (Weed Science Society of America) eingearbeitet, um einen globalen Konsens für die Zukunft zu gewährleisten.

CropLife INTERNATIONAL



Warum wurden Buchstaben durch Zahlen ersetzt?

HRAC ist der Ansicht, dass ein numerisches Klassifizierungssystem im Vergleich zu einem auf englischen/lateinischen Buchstaben basierendem System, global relevanter und nachhaltiger ist. Ein weiterer Aspekt ist die Begrenzung des Alphabets auf nur 26 Buchstaben. Heute gibt es bereits 26 anerkannte Wirkmechanismen. In den nächsten 10 Jahren erwarten wir, dass bis zu 4 neue Wirkungsweisen kommerzialisiert werden und somit das Maximum von 26 Buchstaben überschritten wird.

26 Buchstaben
im englischen
Alphabet

anerkannte
Wirk-
mechanismen **26**

4 neue zu
erwartende
Wirk-
mechanismen
in den nächsten
10 Jahren



Der Wechsel zum numerischen System bedeutet eine gemeinsame, global angewendete Klassifizierung



Wann werden die Änderungen umgesetzt?

Länder, die derzeit das alte Buchstaben-basierte System verwenden, benötigen für die erforderliche Kommunikation und Unterweisung eine längere Übergangsphase bevor auf das Zahlen-basierte System umgestellt werden kann. Während dieses Zeitraums wird HRAC weiterhin ältere Buchstaben-Codes unterstützen. In der Übergangsphase ist die Klassifizierung durch eine duale Kennzeichnung aus Zahlen- und Buchstaben-Code möglich. Wir hoffen, den Zahlen-Code bis Ende 2023 vollständig umsetzen zu können.



Fragen?

Weitere Informationen zu den Änderungen bei der Klassifizierung der Wirkmechanismen finden Sie auf der HRAC-Internetseite

➔ hracglobal.com